

An die Mitglieder
der Lokalen Aktionsgruppe (LAG)
AktivRegion Ostseeküste e. V.

Schönberg, 18.01.2023

**Protokoll zur 47. Mitgliederversammlung am 12.01.2023 um 18:00 Uhr
in der Mensa der offenen Ganztagschule der Grund- und Gemeinschaftsschule Heikendorf**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder

1. Herr Sönke Körber, Amt Probstei (GO)
2. Frau Ulrike Raabe, Amt Selent-Schlesien (GO)
3. Herr Dieter Juhls, Gemeinde Giekau (GO)
4. Herr Roland Feichtner, Gemeinde Dannau (GO)
5. Herr Gerd Radisch, Gemeinde Schönkirchen (GO)
6. Herr Andreas Köpke, Gemeinde Blekendorf (GO)
7. Herr Lutz Schlüsen, Gemeinde Stoltenberg (GO)
8. Herr Jochen Abel, Wirtschaftsvereinigung Handwerk, Handel und Gewerbe (NGO)
9. Frau Anna Meyer-Band, Dorfgemeinschaft Sellin e.V. (NGO)
10. Frau Nicole Wedemeyer, Privatperson (NGO)
11. Herr Uwe Sturm, Museumshafen Probstei e.V. (NGO)
12. Herr Dr. Harald Elsner, Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e.V. (NGO)
13. Herr Jürgen Wolff, Privatperson (NGO)
14. Herr Ulrich Steffen, Heinrich-Blunck-Stiftung – Künstlermuseum Heikendorf (NGO)
15. Frau Dr. Christine Künzel, Kreisvolkshochschule Plön e.V. (NGO)
16. Herr Tim Lüdemann, Gemeindewerke Heikendorf AÖR (NGO)

Beratende Mitglieder

17. Herr Stefan Lansberg, LLUR Flintbek
18. Frau Nicole Prey, Kreis Plön
19. Frau Swea Evers, Regionalmanagement

Gäste/nicht stimmberechtigte Mitglieder

20. Herr Lars Stoltenberg, Amt Schrevenborn
21. Frau Juleika Walther, M+T Markt und Trend GmbH
22. Herr Hans Wedel

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Sitzung vom 02.11.2022

3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Sachstand der AktivRegion Ostseeküste
5. Beschlussfassung über das GAK-Regionalbudget 2023
6. Beschlussfassung Satzungsänderung
7. Beschlussfassung neue angepasste IES für die Förderperiode 2023 – 2027/29
8. Beschlussfassung über die Ausschreibung Regionalmanagement für die neue Förderperiode
9. Projektanträge (Stand 15.12.2022)
 - 9.1) Fördermittelerhöhung des bereits verabschiedeten Projektes:
„Aufbau eines CoWorking-Space mit Hofladen/Selbstbedienungsküche“;
Antragsteller: Frau Wedemeyer/Herr Mikisch
 - 9.2) „Planung der Schulhofneugestaltung, Grundschule an der Bake Mönkeberg“;
Antragsteller: Gemeinde Mönkeberg
 - 9.3) „Neugestaltung der Grünfläche beim ehem. „Haus am Meer“ zu einem naturnahen Küstengarten“; Antragsteller: Gemeinde Heikendorf
 - 9.4) „Planung der Spielplatzneugestaltung Hufnerweg“;
Antragsteller: Gemeinde Heikendorf
 - 9.5) „Modernisierung der Flutlichtanlage der Grundschule Blekendorf“;
Antragsteller: Gemeinde Blekendorf
 - 9.6) „Notrufsäulen an Badestellen im Kreis Plön“; Antragsteller: Kreis Plön
10. Verschiedenes

TOP 1) Begrüßung

Herr Körber eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Es wird darauf hingewiesen, dass frist- und formgerecht zur Mitgliederversammlung eingeladen wurde und dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 2) Protokoll der Sitzung vom 02.11.2022

Das Protokoll vom 02.11.2022 wird in vorliegender Form genehmigt.

TOP 3) Genehmigung der Tagesordnung

Herr Körber erläutert, dass die Projekte „Planung der Schulhofneugestaltung, Grundschule an der Bake Mönkeberg“ und „Planung der Spielplatzneugestaltung Hufnerweg“ von der Tagesordnung gestrichen werden, da reine Planungsleistungen nicht förderfähig sind. Leider gab es zu dem Punkt Kommunikationsschwierigkeiten mit dem Landesamt. Die Projekte können zeitnah, wenn die geplante Baumaßnahme im Antrag mit inbegriffen ist, in der nächsten Mitgliederversammlung vorgestellt werden.

TOP 4) Sachstand der AktivRegion Ostseeküste

Frau Evers berichtet vom aktuellen Stand der Projektideen, die noch nicht von der Genehmigungsbehörde bewilligt wurden bzw. noch nicht eingereicht wurden. Frau Evers hat vorab mit allen Antragsteller:innen Kontakt aufgenommen. Die Antragsteller:innen haben bestätigt, dass die Antragstellung vor dem 31.03. erfolgt.

Aktuell befinden sich nach Aussage von Herrn Lansberg noch ca. 2 – 2,5 Millionen Euro im Landespotf, aus dem bis zum 31.03. Projekte gefördert werden können.

Des Weiteren berichtete Frau Evers von der Trennung des LLUR in zwei Ämter. Nähere Informationen sind auf der Webseite der AktivRegion unter „Nachrichten“ nachzulesen.

TOP 5) Beschlussfassung über das GAK-Regionalbudget 2023

Unter Bezugnahme des GAK-Regionalbudgets aus dem Jahr 2019, 2020, 2021 und 2022 soll auch für das Jahr 2023 beim LLUR ein Antrag gestellt werden. Es gelten die gleichen Fördervoraussetzungen wie in den vorherigen Jahren und das gleiche Entscheidungsgremium.

Über einen Antrag für das Jahr 2023 wird abgestimmt.

Stichtag für die Einreichung von Projektideen ist der 15.04.2023. Bis dahin müssen die Projektunterlagen Herrn Körber vorliegen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.

Die Antragstellung für das GAK-Regionalbudget 2023 wird einstimmig beschlossen.

TOP 6) Beschlussfassung Satzungsänderung

Die Satzung wurde nach Anpassung der neuen Integrierten Entwicklungsstrategie neu gefasst. Herr Körber erläutert die vorgenommenen Änderungen der Strategie.

Es folgen keine Fragen.

Über die neue Satzung wird abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung

				(absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Die vorliegende Satzung wird einstimmig beschlossen.

TOP 7) Beschlussfassung neue angepasste IES für die Förderperiode 2023 – 2027/29

Unter Berücksichtigung der Mindest- und Qualitätskriterien wurden in der Strategie für die Förderperiode 2023-2027/29 Nachbesserungen vorgenommen. Die Hinweise im Rahmen des Anerkennungsverfahrens wurden abgearbeitet und in die Strategie mit aufgenommen.
Frau Evers stellt die Nachbesserungen vor.

Es folgen keine Fragen oder Anmerkungen.

Die überarbeitete Strategie wird bis zum 20. Januar 2023 beim Ministerium in digitaler Form eingereicht.

Anschließend wird über die geänderte/nachgebesserte Integrierte Entwicklungsstrategie abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Die vorliegende Strategie wird einstimmig beschlossen

TOP 8) Beschlussfassung über die Ausschreibung Regionalmanagement für die neue Förderperiode

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt verlässt Frau Evers als Regionalmanagerin den Raum, gefolgt von Frau Walther von M+T.

Herr Körber erläutert die grundsätzliche Notwendigkeit eines Regionalmanagements, das natürlich auf Basis der aktuellen Strategie erfolgen muss. Er erläutert kurz die Vorgehensweise in den vergangenen Förderperioden.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache wird zunächst Einvernehmen darüber erzielt, dass das Regionalmanagement erneut im Wege eines Dienstleistungsvertrages organisiert werden soll. Herr Körber geht im Anschluss auf das notwendige Vergabeverfahren ein. Es sei möglich und auch notwendig bereits im Vorwege Entscheidungskriterien bzw. sog. Gewichtungskriterien festzulegen. An dieser Stelle bestand Einvernehmen, das Kriterium Preis mit max. 30% zu gewichten. Es sollen weitere Kriterien soweit rechtlich möglich aufgenommen werden. Dabei handelt es um die Kriterien Fachkompetenz, Regionale Kenntnisse und Referenzen.

Es besteht des Weiteren Einigkeit, dass die finale Entscheidung auf Basis der Kriterien wie in der Vergangenheit auch im Kreise einer Mitgliederversammlung getroffen werden. Herr Körber berichtet abschließend, dass er die Vergabestelle des Amtes zu Rate ziehen wird.

Über die Ausschreibung mit den vorstehenden Maßgaben wird abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Die Ausschreibung wird einstimmig beschlossen.

Nach der Abstimmung und Verlassen des TOP 8 werden Frau Evers und Frau Walther wieder in den Versammlungsraum gerufen.

TOP 9) Projektanträge (Stand 15.12.2022)

9.1) Fördermittelerhöhung des bereits verabschiedeten Projektes: „Aufbau eines CoWorking-Space mit Hofladen/Selbstbedienungsküche“; Antragsteller: Frau Wedemeyer/Herr Mikisch

Frau Wedemeyer erläutert, dass sich durch die aktuelle Lage die Kosten für das Vorhaben erhöht haben. Somit wird eine Fördermittelerhöhung des bereits verabschiedeten Projektes beantragt.

Es folgen keine Fragen oder Anmerkungen.

Anschließend wird über den Projektantrag abgestimmt.
Frau Wedemeyer nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

**9.2) „Planung der Schulhofneugestaltung, Grundschule an der Bake Mönkeberg“;
Antragsteller: Gemeinde Mönkeberg**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung gestrichen.

9.3) „Neugestaltung der Grünfläche beim ehem. „Haus am Meer“ zu einem naturnahen Küstengarten“; Antragsteller: Gemeinde Heikendorf

Die Vorstellung der Projektidee erfolgt durch Herrn Stoltenberg.

Gefördert werden soll die Neugestaltung der Grünfläche zwischen dem Förderwanderweg und dem Solten Wiesch, Höhe Heikendorfer Tennisclub von 1965 e.V. Die alten Pappelbestände sollen aus Gründen der Sicherheit (Astbruch) entfernt werden. Entstehen wird ein idyllischer Küstengarten direkt am Fördewanderweg. Dieser wird unter dem Leitthema „Leben am Wasser – Leben mit dem Wasser“ gestaltet und auf die naturnahe Naherholung mit Bildungscharakter rund um Wasser, Flora, Fauna und Klima ausgerichtet.

Gegenüber kleinen Wiesen und Sitzflächen soll der Küstenpark einen enormen Mehrwert durch die Fülle an Informationsgehalt bieten. Dafür sollen barrierefreie Zuwege, ausreichend Wiesenflächen und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden. Die Planung sieht eine Strukturierung vor, welche nachvollziehbar ist. Dadurch werden ungewollte Trampelpfade vermieden.

Der Küstengarten wird thematisch in den Fördewanderweg integriert und ergänzt die interkommunale Wanderkulisse durch einen thematischen Hot-Spot.

Groß geschrieben wird die Gleichstellung von Bevölkerungsgruppen durch barrierefreie Zuwege und Informationsmöglichkeiten in Blindenschrift. Entlang des Fördewanderweges sind bereits einige Informationstafeln zu sehen, welche auf Initiative des örtlichen BUND errichtet wurden. Bei der Neugestaltung des Küstengartens wird die Gemeinde den BUND bei der inhaltlichen Konzeption beteiligen.

Neben ausreichend Sitzgelegenheiten und Informationstafeln werden Sonderanfertigungen von Nisthilfen für Insekten, Vögel und Fledermäuse integriert.

Durch gezielte Informationen wird der Naturschutz sensibilisiert. Dafür werden nachhaltige Materialien genutzt und der Umweltschutz zum Schwerpunkt erklärt. Die Bepflanzung erfolgt entsprechend regional typisch, insektenfördernd sowie durch mehrjährig blühende Pflanzen.

Frau Evers berichtet von der Arbeitskreis-Sitzung. Das Projekt wurde der Mitgliederversammlung empfohlen. Herr Wolff gibt den Hinweis über die Möglichkeit der finanziellen Unterstützung von Drittmittelgebern, welche dann im Antrag mit aufgeführt werden müssen. Der BUND ist aktuell nur als Kooperationspartner, aber nicht als Drittmittelgeber vorgesehen.

Des Weiteren wird nach Anfrage erläutert, dass es sich bei dem „Küstengarten“ um eine Fläche von ca. 600 m² handelt.

Der Punktevergabe im Projektbewertungsbogen wird zugestimmt.

Anschließend wird über den Projektantrag abgestimmt.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

**9.4) „Planung der Spielplatzneugestaltung Hufnerweg“;
Antragsteller: Gemeinde Heikendorf**

Der Punkt wurde von der Tagesordnung gestrichen.

**9.5) „Modernisierung der Flutlichtanlage der Grundschule Blekendorf“;
Antragsteller: Gemeinde Blekendorf**

Herr Köpke stellt das Projektvorhaben vor.

Gefördert werden soll die Modernisierung der Flutlichtanlage an der Grundschule in der Gemeinde Blekendorf. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung von 6 Masten mit 8 Leuchtkörpern wird einen hohen Anteil der Energiekosten senken. Durch die Verwendung von nachhaltigen Leuchtmitteln wird ein entscheidender Beitrag zur CO₂-Einsparung geleistet.

Laut Angebot wird es zu 72 % Einsparungen des Stromverbrauches kommen. Ebenso wird es durch ein Blendschutzsystem keine Beeinträchtigungen zu den Anwohner:innen geben, so wie es aktuelle der Fall ist.

Es ist Vorgesehen, die vorhandenen Masten zu verwenden.

Die Nutzung des Sportplatzes ist für alle Vereine kostenfrei.

Nach der Vorstellung erläutert Frau Evers, dass Sie vorab mit dem Landesamt über die Fördermöglichkeit des Projektes gesprochen hat. Da die Wirtschaftlichkeitsberechnung zeigt, dass sich in der Zeit der Zweckbindungsfrist von 5 Jahren die Anschaffung nicht über die Energieeinsparung amortisiert, ist die Förderung möglich.

Frau Evers berichtet von der Arbeitskreis-Sitzung. Das Projekt wurde der Mitgliederversammlung empfohlen. Es folgen keine Fragen oder Anmerkungen. Der Punktevergabe im Projektbewertungsbogen wird zugestimmt.

Anschließend wird über den Projektantrag abgestimmt.
Herr Köpke nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))
100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

9.6) „Notrufsäulen an Badestellen im Kreis Plön“; Antragsteller: Kreis Plön

Herrn Schlüsen, Initiator und Pate des Vorhabens, stellt die Projektidee vor.
Das Projektvorhaben, welches ein Kooperations-Projekt mit der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz ist, beinhaltet die Anschaffung von voraussichtlich 50 Notrufsäulen an Badestellen, an Seen und an Ostseestränden für 29 Kommunen im Kreis Plön.
Die Notrufsäulen laufen autark mit Photovoltaikanlage (Solarbetrieb), d.h. es ist kein Stromanschluss notwendig. Alle Säulen sind mit der Leitstelle in Kiel verbunden. Die Netzabdeckung ist für alle Säulen an allen Standorten gesichert.

Die Aufstellung der Notrufsäulen und die jährliche Wartung übernehmen die Kommunen.
Die Kosten werden nochmal nach unten angepasst, da bei der erneuten Abfrage nur für 40, statt 50 Säulen die Aufstellung bekundet wurde.

Frau Evers berichtet von der Arbeitskreis-Sitzung. Das Projekt wurde der Mitgliederversammlung empfohlen. Herr Köpke befürwortet das Projekt und berichtet von den positiven Erfahrungen mit den 4 Säulen aus Blekendorf. Vandalismus und Schindluder wurden bisher nicht betrieben. Zudem wird erläutert, dass die Säulen mit einem Punktfundament befestigt werden.

Der Punktevergabe im Projektbewertungsbogen wird zugestimmt.

Anschließend wird über den Projektantrag abgestimmt.
Herr Schlüsen, Herr Juhl und Frau Raabe nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50 %))

100 %	100 %	0 %	0 %	51 %
Bemerkungen (z. B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	Die Beschlussfassung erfolgte satzungsgemäß durch die Mitgliederversammlung nach Stimmengewichtung. Der Anteil von 51 % der WISO-Partner ist durch Satzung gesichert. Die Versammlung war beschlussfähig.			

Bei den Mitgliedern lag kein Interessenkonflikt vor.
Der Projektantrag ist somit einstimmig verabschiedet.

Top 10) Verschiedenes

Herr Körber berichtet erneut, dass die Projekte, die heute von der Tagesordnung gestrichen wurden gerne zeitnah in der nächsten Mitgliederversammlung, wenn die Baumaßnahme mit inbegriffen ist, vorgestellt werden können. Zudem gibt Frau Evers den Hinweis über die Möglichkeit, noch weitere Projektvorhaben einzureichen.

Des Weiteren informiert Herr Körber erneut über die Dringlichkeit der zeitnahen Einreichung der Projektunterlagen, um die Chance der Förderung über den Landestopf zu erhöhen. Wer zuerst kommt, mahlt zuerst.

Zudem wird über die Möglichkeit der Angebotseinholung vor dem Erhalt des Zuwendungsbescheides informiert. Dies gilt für die LEADER-Projekte als auch für die Projekte, die über das GAK-Regionalbudget gefördert werden.

Herr Körber bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme, wünscht einen guten Heimweg und schließt die Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sönke Körber
Vorstandsvorsitzender
AktivRegion Ostseeküste e.V.

gez. Swea Evers
Regionalmanagerin/Protokollführung
AktivRegion Ostseeküste e.V.

Mitgliederversammlung AktivRegion Ostseeküste e.V. am 12.01.2023

Zuordnung der NGOs zur Gruppe 1-3 im Entscheidungsgremium:

Gruppe 1: Daseinsvorsorge, (Lebenswerte Dörfer, Bürgerengagement, Grund- u. Nahversorgung, Kultur, Soziales, u.ä.)

Gruppe 2: Tourismus, Bildung, Wirtschaft (Regionale Vermarktung, Land- u. Naturerlebnisse, regionale Talente u. Kompetenzen, u.ä.)

Gruppe 3: Klima, Energie, Mobilität (Klimaschutz, Energiesparen, Umwelt, Ressourcenschutz, u.ä.)

Öffentlicher Sektor		Vertreter/in			Unterschrift		Abstimmung	
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name		Ja	Nein	
-	Amt Probstei	Herr	Sönke	Körber				
-	Amt Selent-Schlesien	Frau	Ulrike	Raabe				
-	Gemeinde Giekau	Herr	Manfred	Koch				
-	Stadt Lütjenburg	Herr	Dirk	Sohn				
-	Gemeinde Schönkirchen	Herr	Gerhard	Radisch				
-	Gemeinde Heikendorf	Herr	Tade	Peetz				
-	Gemeinde Mönkeberg	Herr	Hildegard	Mersmann				
-	Ostseebad Schönberg	Frau	Peter A.	Kokocinski				
-	Ostseebad Laboe	Frau	Marc	Wenzel				
-	Gemeinde Behrendorf	Herr	Manfred	Krumbeck				
-	Gemeinde Schwartbuck	Herr	Peter	Manzke				
-	Gemeinde Panker	Herr	Ewald	Schöning				
-	Gemeinde Hohwacht	Herr	Karsten	Kruse				
-	Gemeinde Hohenfelde	Frau	Gesa	Fink				
-	Gemeinde Dannau	Herr	Roland	Feichtner				
-	Gemeinde Blekendorf	Herr	Andreas	Köpke				

	Gemeinde Klettkamp	Herr	Bertram	Graf von Brockdorff		
	Gemeinde Högsdorf	Herr	Klaus-Peter	Klasen		
-	Gemeinde Klamp	Herr	Uwe	Nagel		
-	Gemeinde Helmstorf	Frau	Birgitta	Ford		
-	Gemeinde Tröndel	Herr	Volker	Schütte-Felsche		
-	Gemeinde Probsteierhagen	Herr	Angela	Maaß		
	Gemeinde Stoltenberg	Herr	Lutz	Schlüsen		

Wirtschafts- und Sozialpartner		Vertreter/in			Unterschrift	
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name		
1	Bezirksbauernverband Probstei					
1	Deutscher Marinebund e. V.					
1	Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schönkirchen					
1	Ev.-Luth. Kirchenkreis Plön-Segeberg					
1	Förde Sparkasse					
1	Förderverein Fischereigeschichte Möltenort e. V.					
1	Förderverein Schloss Hagen e. V.					
1	Heinrich-Blunck-Stiftung – Künstlermuseum Heikendorf		Ulrich	Steffen		
1	Museumshafen Probstei e.V.		Ulrich	Storff		

1	Probsteier Heimatmuseum e. V.					
1	Verein Verkehrsamateure und Museumsbahn e. V.		Dr. Harald Elmes			
1	Förderverein Hallenbad Laboe e.V.					
1	Trägerverein Erlebniszentrum Fischerwelt Mültenort e.V.					
1	Laboer lachmöwen e.V					
1	Herr Jürgen Wolff, 24235 Wendtorf					
1	Verein "För Mönkeberg"					
1	Frau Nicole Wedemeyer					
1	Dorfgemeinschaft Sellin e.V.				Anna Meyer-Baier	
1	Frau Sabine Ross					
1	Frau Rebecca Jonsson					
1	Frau Annette Blöcker					
1	Frau Charlotte Wiegert					
1	Herr Lasse Saager					
2	Verein der Feldmäuse e.V.					
2	DEHOGA Kreisverband Plön					
2	Fremdenverkehrsverein Ostseebad Heikendorf e. V.					
2	Gesellschaft der Freunde der mittelalterlichen Burg Lütjenburg e. V.					

2	Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Schönberg e.V.								
2	Handwerker- u. Gewerbeverein Laboe und Umgegend von 1919 e. V.								
2	Hohwächter Bucht Touristik GmbH								
2	Jobways - Personalmanagement								
2	Kreislandfrauenverband Plön								
2	Kreisreiterbund Plön e. V.								
2	Kurbetrieb Ostseebad Laboe								
2	NaturErleben Hohenfelde e.V.								
2	Reiterverein Lütjenburg-Mühlenfeld e. V.								
2	Schleswig-Holsteinisches Eiszeitmuseum e. V.								
2	Tourismusverband Probstei e. V.								
2	Tourist-Service Ostseebad Schönberg								
2	Kreisvolkshochschule Plön e.V.	Frau	Christine	Künzel					
3	VR Bank Ostholstein Nord – Plön eG								
3	Gemeindewerke "Heikendorf AOR"	Herr	Tim	Laidemann					
3	Handels- und Gewerbeverein Heikendorf e. V.								
3	Kreishandwerkerschaft Ostholstein/Plön								
3	NABU Schleswig-Holstein e.V. / Kreis Plön								

3	Unternehmensverband Ostholstein-Plön						
3	NABU Lütjenburg						
3	Wirtschaftsvereinigung Handwerk, Handel und Gewerbe Lütjenburg e. V.		Jochen	Abel			

Beratende Mitglieder		Vertreter/in			Unterschrift	
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name		
-	ILLUR Flintbek		Stefan	Lansburg		
-	Wirtschafts-förderungagentur (WFA) Kreis Plön					

-	Kreis Plön		Nicole	Prey		
-	Amt Schrevenborn					
-	Amt Lütjenburg					

Gäste		Vertreter/in			Unterschrift	
Gruppe	Organisation	Anrede	Vorname	Name		
-	Gemeinde Barsbek	Herr	Timo	Schlabritz		

-	Gemeinde Bendfeld	Herr	Ingo F.	Lage			
-	Gemeinde Brodersdorf	Herr	Ferdinand	Mülder von Guerad			
-	Gemeinde Fahren	Herr	Heino	Schnoor			
-	Gemeinde Fiefbergen	Frau	Silke	Lorenzen			
-	Gemeinde Höhndorf	Herr	Marco	Eck			
-	Gemeinde Köhn	Herr	Alwin	Leber			
-	Gemeinde Krokau	Herr	Markus	Sinjen			
-	Gemeinde Krumbek	Frau	Brigitte	Vöge-Lesky			
-	Gemeinde Lutterbek	Herr	Wolf	Mönkemeier			
-	Gemeinde Passade	Herr	Gerd	Rönnau			
-	Gemeinde Prasdorf	Herr	Matthias	Gnauck			
-	Gemeinde Stakendorf	Herr	Ernst	Hansen			
-	Gemeinde Stein	Herr	Peter	Dieterich			
-	Gemeinde Wendtorf	Herr	Claus	Heller			
-	Gemeinde Wisch	Frau	Verena	Sapia			
-	Gemeinde Dobersdorf	Frau	Britta	Mäver-Block			
-	Gemeinde Fargau-Pratjau	Herr	Hans-Joachim	Lütt			
-	Gemeinde Lammershagen	Herr	Bernd	Oelke			

-	Gemeinde Martensrade	Frau	Ulrike	Raabe			
-	Gemeinde Mucheln	Herr Dr.	Wolfgang	Junge			
-	Gemeinde Schlesen	Frau	Anja	Funk			
-	Gemeinde Selent	Frau	Sabine	Tenambergen			
-	NAT Regio	Frau	Julika	Walther			
-	Regionalmanagement	Frau	Swea	Eos			
-		Herr	Hans	Wedel			
-	Amt Schrevenborn	Herr	Lars	Stoltenberg			
-							
-							
-							
-							
-							
-							
-							
-							
-							